



Ennenda, 25. Februar 2010

Frau
Landammann Marianne Dürst
Rathaus
8750 Glarus

Memorialsantrag zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung für Ausländerinnen und Ausländer

Sehr geehrte Frau Landammann,
sehr geehrte Herren Regierungsräte,

Die Grünen des Kantons Glarus stellen folgenden Memorialsantrag:

Der Kanton Glarus schafft die dauernde pauschale Besteuerung für Personen, die nicht Schweizer Bürger sind, ab. Dazu wird Art. 13 Abs. 2 des Kantonalen Steuergesetzes gestrichen. Absatz 4 soll entsprechend angepasst werden.

Das Steuerharmonisierungsgesetz des Bundes erlaubt den Kantonen die Pauschalbesteuerung von vermögenden Ausländerinnen und Ausländern, die hier keiner Erwerbstätigkeit nachgehen. Den Pauschalbesteuerten wird in der Regel der fünf- bis siebenfache Mietwert ihrer Wohnung oder ihres Hauses als steuerbares Einkommen angerechnet.

Diese Besteuerung nach Aufwand ist aber aus verschiedenen Gründen abzulehnen:

- Sie ist ungerecht gegenüber Schweizerinnen und Schweizern, die bei gleichem Einkommen und Vermögen höhere Steuern bezahlen müssen.
- Die Pauschalsteuer widerspricht dem verfassungsmässigen Grundsatz, dass Steuern gemäss der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bezahlt werden sollen.
- Die Pauschalsteuer entzieht ausländischen Staaten Steuersubstrat (Steuerzahler), das sie nötig haben. Steuern dienen auch in diesen Staaten dazu, sozialstaatliche Einrichtungen, Bildungseinrichtungen, Infrastruktur etc. zu errichten und zu unterhalten. Anderen Staaten die finanziellen Mittel dafür zu entziehen ist nicht freundschaftlich. Das Argument, dass diese Staaten ihre Steuern senken sollten, ist eine billige Schutzbehauptung.
- Die in der Schweiz häufig genutzte Pauschalsteuer schädigt das Ansehen der Schweiz im Ausland, weil sie – zu Recht - als Schmarotzer gesehen wird.
- Die Pauschalsteuer widerspricht dem Grundsatz, dass Steuern dort bezahlt werden sollen, wo ein Einkommen erzielt wird. Sie wird zudem fast nur von vermögenden Personen in Anspruch genommen.
- Pauschalbesteuerte dürfen in der Schweiz keinem Erwerb nachgehen. Diese Bedingung wird aber immer wieder unterlaufen, ohne dass die Behörden dagegen einschreiten würden.

Unseres Wissens hat der Kanton Glarus zur Zeit nur wenige pauschalbesteuerte ausländische Einwohner. Damit wäre momentan auch kein grosser Steuerausfall zu befürchten. Das Stimmvolk des Kantons Zürich hat vor Kurzem die Pauschalbesteuerung abgeschafft. In anderen Kantonen sind entsprechende Initiativen eingereicht oder angekündigt. Wir erhoffen uns, dass sich möglichst viele weitere Kantone dieser Massnahme anschliessen. Damit würde verhindert, dass die Wirkung der Abschaffung verpufft, indem andere Kantone von der Abschaffung profitieren und allfällig wegziehenden Personen die Pauschalbesteuerung ermöglichen.

Wir bitten Sie, unseren Antrag dem Landrat und der Landsgemeinde in zustimmendem Sinn weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüssen

Grüne des Kantons Glarus



Myrta Giovanoli, Präsidentin



Karl Stadler, Vizepräsident